

- J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig und  
Huber & Co. in Frauenfeld.** 4445  
Hilty, Briefe. 11.—15. Tausend. 3 M.; geb. in Leinen 4 M.;  
in Liebhaberband 5 M 50 ¢.
- H. Oldenbourg in München.** 4451  
Lummer, Die Ziele der Leuchttechnik. 2 M 50 ¢.
- G. A. Pierer in Altenburg.** 4444  
Just's Kirchengeschichtlicher Unterricht. I. Teil. 1 M.  
— Kirchengeschichtliches Lesebuch. I. Teil. 70 ¢.
- Schulthess & Co. in Zürich.** 4448  
Fliegner-Hoffet, Distributions a changement de marche. 8 M.
- Hugo Steinig in Berlin.** 4445  
Schelling, Was muß man von der griechischen Geschichte wissen?  
1 M.; geb. 1 M 50 ¢.
- B. G. Teubner in Leipzig.** 4446/47  
Corpus Glossarium Latinorum. Vol. VII. Fasc. II. 12 M.  
Cumont, Die Mysterien des Mithra. Autorisierte deutsche Aus-  
gabe von Gehrich. 5 M.; geb. 5 M 60 ¢.  
Deissmann, die Hellenisierung des semitischen Monotheismus.  
60 ¢.  
Doehrmann, de versuum lyricorum incisionibus quaestiones se-  
lectae. 4 M 80 ¢.
- B. G. Teubner in Leipzig** ferner: 4446/47  
Hoppe, Syntax und Stil des Tertullian. 8 M.  
Immisch, Philologische Studien zu Plato. Zweites Heft. 3 M 60 ¢.  
Ostermann, Lateinische Übungsbücher. 22. Ergänzungsheft. 50 ¢.  
Hildegardis causae et curae. Ed. Kaiser. 4 M 40 ¢; geb. 5 M.  
Minucii Felicis Octavius. 1 M 60 ¢; geb. 2 M.  
Scholia vetera in Pindari carmina rec. Drachmann. Vol. I.  
8 M.; geb. 8 M 60 ¢.  
Cicero, Ausgewählte Briefe. Herausg. u. erkl. von Gschwind.  
Textheft, Einleitung und Kommentar. 2 Hefte. Zusammen  
1 M 20 ¢.  
Boerner u. Pilz, Französisches Lesebuch. II. Teil. Geb. 3 M.  
Gomberg, Handelsbetriebslehre und Einzelwirtschaftslehre. 1 M.  
Kongress, IV., des Deutschen Verbandes für das kaufmännische  
Unterrichtswesen. 4 M.  
Krazer, Lehrbuch der Thetafunktionen. 24 M.  
Müller u. Presler, Leitfaden der Projektionslehre. Ausgabe A.  
Geb. 4 M.  
— do. Ausgabe B. Geb. 2 M.  
Schenk, Festigkeitsberechnung grösserer Drehstrommaschinen.  
1 M 60 ¢.
- Martin Warnke in Berlin.** 4451  
Buchwald, So spricht D. Martin Luther. 3 M.; geb. 4 M.
- Otto Wigand in Leipzig.** 4447  
Ganswindt, Theorie und Praxis der modernen Färberei. 1. Teil. 6 M.

## Nichtamtlicher Teil.

### Die Ostermeß- und Jahresausstellung 1903 des deutschen Buch-, Kunst- und Landkartenhandels im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig.

(Vgl. Nr. 119 d. Bl.)

#### II.

Um den zu Kantate in Leipzig weilenden Verlegern und Sortimentern eine Übersicht über die im vorhergegangenen Jahr erschienenen wichtigern Neuerscheinungen des deutschen Buch-, Kunst- und Landkartenhandels zu geben, veranstaltet im Auftrag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler der Deutsche Buchgewerbeverein alljährlich die sogenannte Ostermeß- und Jahresausstellung. Infolge der sorgfältigen Auswahl unter den vielen Tausenden von Neuerscheinungen oder Neuauflagen von ältern Werken bietet diese Ausstellung immer eine reiche und gutgegliederte Übersicht über die Erzeugung des letzten Jahrs, so daß sie von Jahr zu Jahr eines ständig wachsenden Besuchs und einer im gleichen Maß sich mehrenden Beteiligung erfreut.

War schon im Vorjahr die Ostermeßausstellung reich beschriftet, so scheint es uns, als ob der Umfang der diesjährigen Schauausstellung noch viel beträchtlicher geworden sei. Fast unübersehbar ist die Menge der ausgelegten Bücher, und auch die graphischen Kunstblätter und Landkarten sind reicher als je zuvor vertreten. Die Bücher haben wieder in neun Gruppen in sehr übersichtlicher und praktischer Anordnung Platz gefunden, einer Anordnung, die nicht nur den zur Ostermesse nach Leipzig gekommenen Buchhändlern ermöglicht, sich mit Leichtigkeit über die Neuerscheinungen auf dem sie gerade interessierenden Verlagsgebiet zu unterrichten, sondern die auch dem Laien Gelegenheit gibt, ein von ihm gesuchtes Buch schnell aufzufinden. Die Kunstblätter befinden sich alle unter Glas und Rahmen, die an den Wänden in einer solchen Höhe und Entfernung angebracht sind, daß ein leichtes und bequemes Betrachten der Blätter möglich ist. Die für Schulen und Unterrichtszwecke bestimmten Land-

karten sind etwas sehr hoch gehängt; doch gibt diese im ersten Augenblick etwas verfehlt scheinende Anordnung die Möglichkeit, die Fernwirkung der Karten prüfen und vergleichen zu können.

Bevor wir auf die Ausstellung selbst näher eingehen, müssen wir bemerken, daß es bei dem Reichtum an Gegenständen unmöglich ist, jedes einzelne Buch, Kunstblatt oder Landkarte eingehender zu erwähnen. Die Ausstellung muß wie auf einer schnellen Wanderung durchschritten werden, bei der nur die besonders ins Auge fallenden Gegenstände mit einigen Worten bedacht werden können. Das aber wollen wir hier schon bemerken: auch die diesjährige Ostermeßausstellung zeigt wieder einen ganz gewaltigen Fortschritt des Buchgewerbes in technischer und künstlerischer Hinsicht, und die neuzeitliche Buchausstattung, die mit Recht oder Unrecht auch heute noch oft angefeindet wird, gewinnt auch im Verlag immer mehr Boden. Die Auswüchse der sogenannten modernen Richtung verschwinden mehr und mehr. Eine ruhig-vornehme Buchausstattung ist entstanden und schafft Erzeugnisse, die man mit Freude in die Hand nimmt und an denen jeder Bücherliebhaber und Kunstfreund Genuß finden wird. Daß das Wesen der neuzeitlichen (modernen) Buchausstattung aber auch noch häufig falsch verstanden wird, dafür legen die vielen in neuzeitlichem Gewand erscheinenden Bücher Zeugnis ab, die Kunstwerke sein wollen, aber eher alles andre sind als solche. An einzelnen Verlagswerken spürt man den guten Willen, etwas der modernen Kunstrichtung Entsprechendes zu schaffen, aber die Kräfte, die dazu berufen waren, scheinen wohl die besten Absichten, aber nicht das Können gehabt zu haben. Dann fehlt auch oft ein wichtiges Moment, die Empfindung für Farbe. Wie häufig sieht man einen Bucheinband, dessen zeichnerischer Schmuck gut ist, aber dessen Farbenzusammenstellung uns Grauen erregt. Die schreiendsten Farben kommen zur Anwendung und verderben manche an und für sich gut angelegte Arbeit.

Sei dem, wie ihm wolle! Erfreulich ist und bleibt